

Grundsteuer- Vorerfassungsbogen für Wohngrundstücke ^{1.)}

Bitte führen Sie Ihr Grundstück auf und füllen Sie dabei so viele Informationen wie möglich aus.

Mandantennummer

Name

Vorname

Grundstück

Einheitswert-Aktenzeichen (EW-AZ) ^{2.)}

Lage des Grundstücks

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Gemarkung

Grundbuchblatt

Flur

Flurstück

Grundstücksfläche in m²

Bodenrichtwert ^{3.)}

Anteil /

1.) Dieser Vorerfassungsbogen hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2.) Das Einheitswert-Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem Grundsteuermessbescheid oder dem Einheitswertbescheid. In den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein bitte die Steuernummer eintragen.

3.) ggf. bei der Gemeinde anfragen oder unter <https://www.bodenrichtwerte-boris.de> einsehen

Gebäude

Art der wirtschaftlichen Einheit (Bitte ankreuzen)

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Wohnungseigentum
- Mietwohngrundstück

Baujahr

Jahr der Kernsanierung

Jahr der Abbruchverpflichtung

Wohnfläche unterteilt sich in folgende Einheiten

Wohnungen	Anzahl
unter 60 m ²	<input type="text"/>
ab 60 m ² bis unter 100 m ²	<input type="text"/>
ab 100 m ²	<input type="text"/>

Anzahl Garagen- / Tiefgaragenstellplätze

Anzahl

Gesamtfläche von Garagen, wenn Sie größer als 50 m² ist

Nutzflächen bei Mietwohngrundstücken in m² ^{4.)}

4.) Nur bei gewerblich genutzten Flächen angeben

Eigentümer

Name

Vorname

Anteil /

Name

Vorname

Anteil /

Hilfreiche Unterlagen

- Grundbuchauszug (Dieses erhalten Sie beim zuständigen Amtsgericht.)
- Einheitswertbescheid / Grundsteuermessbescheid
- Unterlagen über Eigentumsverhältnisse
- Wohnfläche bzw. Grundfläche des Gebäudes
- Kauf- und Darlehensverträge
- Flurkarte (Diese bekommen Sie beim entsprechenden Kataster- bzw. Vermessungsamt.)

Sonstiges (weitere Angaben, Erläuterungen usw.)